

Beiband 3

S. 61

1394 Juni 23 (in vigilia nativitatis Joannis bapt.).

[324

Lubbertus de Dehem, gerens vices in partibus Westphalie ven. viri summi magistri ord. s. Joannis bapt. hospitalis Jerosolimitani partium transmarinarium, bekundet, daß die Bürgermeister und Schöffen in Borken cum consilio et vocatione communitatis ibidem der Kapelle der dortigen Kommende in die Hand des Komturs Everhardus ab Hetterschede eine Summe stifteten für eine tägliche hl. Messe zum Seelenheile ihrer Vorgänger. Die Brüder verpflichten sich, ein Ordensmitglied oder einen Weltgeistlichen mit der Zelebration zu beauftragen unter Haftung mit den Höfen Bedding im Rsp. Borken und Wesselinck im Rsp. Ranstorf (Ramsdorf). Falls dieses vernachlässigt wird, obliegt nach einer Frist von 3 Wochen den Stiftern die Anstellung des Geistlichen unter Genuß der Einkünfte der obigen Höfe. Es siegelt der Aussteller neben dem Siegel der Stadt, Kommende und des Komturs Everhard.

Kopie 17. Jh. Borken A 80.